

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 34 (1972)

Heft: 8

Rubrik: Neuzeitliche Güllen : Vakuum- und Pumpfassdemonstration vom 29.2.72 in Flawil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuzeitliches Güllen

Vakuum- und Pumpfassdemonstration vom 29.2.72 in Flawil

Mit den neuen Aufstellungsformen verlagert sich die Dngkette immer stärker auf die Produktion von Flüssigmist. Dem Ausführen dieser Gllenmengen und Gllenart in unseren immer grösser werdenden Betrieben sind das Gülle-Holzfass und die stationäre Zentrifugalpumpe nicht mehr gewachsen. Sogar eingerichtete Verschlauchungsanlagen stehen ausser Kurs. Das Feld wird eindeutig von den Vakuum- und Pumpfssern beherrscht. Diesen Eindruck bekam man jedenfalls anlässlich der Demonstration an der landwirtschaftlichen Schule in Flawil vom 29. Februar 1972. Es war eine erfolgreiche Demonstration, wozu folgende Faktoren beigetragen haben:

- eine von Theo Pfister, Maschinenberater, bis ins Detail vorbereitete und organisierte Vorführung,
- umfassende und zuverlässige Unterlagen über die vorgeführten Fabrikate,
- das gute Wetter, das richtige Gelände und ein zahlreiches Publikum.

Ungefähr 500 Besucher verfolgten das vielseitige Programm. Es standen im Einsatz:

7 Vakuumfsser	3 Traktorgezogene Einachser (3000–3200 l) Preisgruppe: Fr. 7000.–
	4 Transporter Aufbaufsser (1200–2300 l) Preisgruppe: Fr. 3300.– bis 7000.–

Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Grundpreise. Grössere Bereifungen, Blinklichtanlagen, zweiter Ansaugstutzen, weitere Verteiler werden in der Regel extra berechnet.

Bemerkungen und Schlussfolgerungen

Breit- und Seitenverteilung

- Nach wie vor erbringt die Breitverteilung bei Vakuum- und Pumpfass die gleichmssigste Gülleausbringung
- In der Ebene und in leichten Hanglagen (15 bis 20 %) genügt das Vakuumfass
- Eine Seitenverteilung mit dem Vakuumfass ist über ca. 10 m möglich
- Eine Seitenverteilung mit dem Pumpfass über 30–40 m ist eine Spielerei und nur dann anzuwenden, wenn das Gelände nicht befahren werden kann. Eine gleichmässige Verteilung ist fraglich und der hochgespielte «Glleschleier» ist windempfindlich
- Ein Begllen eines 50 m hohen Hanges von oben nach unten ist möglich. An eine gleichmässige Glleverteilung dürfen keine grossen Ansprüche gestellt werden; ein Ausgleich beim Abschwemmen muss erhofft werden.

Verschlauchen ab Fass

- Anstelle der bisherigen stationären Verschlauchungsanlagen bieten die Pumpfsser eine mobile Verschlauchungsmglichkeit näher und entfernter Hangparzellen

7 Pumpfsser	als Einachser	1 Niederdruck (Verdrängerpumpe) 2800 l Fr. 6820.–
		3 Mitteldruck (Zentrifugalpumpe und Kompressor) 2800–3000 l Fr. 7600.– bis 9600.–
		2 Hochdruck (Schneckenpumpe) 2800–4000 l ab Fr. 8800.–
	als Aufbaufass	1 Hochdruck 2000 l Fr. 7800.–

anlässlich einer Demonstration **zuverlässige** Urteile über die Vertreter der gleichen Pumpengruppe z.B. Gruppe der Pumpfässer) herauszuschälen. Unterschiedliche «Vorführhasen», Gülle, Bodenverhältnisse usw. können die objektive Bewertung beeinflussen. Wir müssen immer das Ganze betrachten und das Augenmerk auf das Arbeitsprinzip und -verfahren richten. Sb.



Mit Schneckenpumpe und Seitenverteildüse lässt sich die Gülleverteilung hochspielen. In der Containerkette lässt sich auch der Fassaufbau (4000 lt) bewerkstelligen. Leider geben die Vorführleute bezüglich Unfallverhütung und notwendigen Bedienungspersonal den Landwirten oft ein schlechtes Beispiel. Falsch platzierte Bedienungsequipen dürfen nicht geduldet werden.



Die Gülle kommt im parzellierten Betrieb auch ohne Gülleverschlauchung an den Hang. An Mittel- und Hochdruckpumpfässer werden Verschlauchungsrohre angekoppelt. Es bedarf ferner zweier Bediensteten, eines Verteilers und eines Abstellhahns.



Links: Aufbau-Pumpfass (2000 lt) auf einem Selbstfahrladewagen (40 PS), demontiertem Pick-up und Ladebrücke.
Rechts: Verdrängerpumpe (Mitteldruck) als Einachsanhänger (2800 lt). Beide beim Verschlauchen am Hang.

Wir gratulieren

Den 60. Geburtstag feierten kürzlich

Herr Ernst-Armin Hofmann,
Obersteinmaur ZH,

der Seniorchef der Hofmann-Annoncen A.G.
(6. Mai 1972) und

Herr Walter Marti, Luzern,

der techn. Leiter der Druckerei Schill & Cie A.G.
(23. März 1972).

Beiden Jubilaren gratulieren wir recht herzlich zu diesem Ereignis und wünschen ihnen für die weitere Zukunft alles Gute, besonders aber Gesundheit. Beide haben unserer Zeitschrift wegen oftmals die Nerven strapaziert und verdienen für ihren unermüdlichen Einsatz unsere Anerkennung und unseren Dank. Ein dreifaches «hoch sollen sie leben!»
Die Redaktion